

Natur erleben – Zukunft gestalten!

Pädagogisches Leitbild für eine nachhaltige Bildungsarbeit in den BUNDjugend- und BUND-Kindergruppen

BUNDjugend

BUND





BUNDjugend und BUND – mehr als 700 Kindergruppen bundesweit

Die **BUNDjugend** ist der Kinder- und Jugendverband des **BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.)**. Gemeinsam sind wir bundesweit und regional mit zahlreichen Eltern-Kind, Kinder-, Jugend- und Aktionsgruppen, Arbeitskreisen, im praktischen Naturschutz oder bei Kampagnen und Demos aktiv. Unsere Mitglieder, Förderer und ehrenamtlich Aktiven sind Herz und Hand unseres starken Verbandes.

Wir engagieren uns bei Themen im Bereich Natur, Umwelt und Klima und schaffen den Rahmen für ein solidarisches, wertschätzendes und offenes Miteinander. Wir werden laut bei Demos und in der Politik. Wir machen uns stark für eine gerechte Nutzung der Umweltressourcen – und für das Recht aller Lebewesen auf eine gesunde und lebenswerte Umgebung.

Der BUND engagiert sich über den Bundesarbeitskreis Umweltbildung u.a. im Bündnis ZukunftsBildung. Die BUNDjugend bringt sich aktiv im Bundesjugendring und Landesjugendringen ein und ist so mit anderen Kinder- und Jugendverbänden verbunden.

Gemeinsam setzen wir uns für gute Rahmenbedingungen in der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein – damit geben wir den Interessen von Kindern und Jugendlichen sowie den Belangen von Bildungsakteuren eine Stimme!

Unser Mitmachverband eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur Beteiligung – unabhängig davon, ob man regelmäßig Zeit hat oder punktuell aktiv werden möchte.

Die drei Grundpfeiler unserer Bildungsarbeit

Bei unseren Bildungsangeboten schaffen wir im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung den Rahmen für Naturerfahrung und für ein soziales Miteinander.

Wir fördern in unserer Bildungsarbeit ganzheitliches Denken und Handeln – mit Kopf, Herz und Hand. Gemeinsam machen wir soziale Barrieren sichtbar und engagieren uns, sie Schritt für Schritt abzubauen.

Wir stärken Teilhabe und schaffen Freiräume für persönliche Entfaltung und selbstbestimmtes Handeln. Dabei ermöglichen wir Erlebnisse und Erfahrungen, die Kinder in ihrer Kompetenzentwicklung unterstützen und dazu beitragen, achtsam mit sich und der Vielfalt unserer Gesellschaft und Natur umzugehen.



1. Naturerfahrungsräume – Orte zum Wurzeln schlagen

Staudämme bauen, Hügel erstürmen, Wolken deuten, Tiere beobachten, die Jahreszeiten feiern, Lagerfeuer machen, Upcycling-Ideen verwirklichen, Vielfalt erleben, laut sein und sich für Nachhaltigkeitsthemen vor Ort einsetzen, gemeinsam in einer Gruppe die Welt entdecken und mitgestalten — das wird in den BUNDjugend- und BUND-Kindergruppen gelebt.

Wir sind der Überzeugung, dass Kinder Raum und Zeit brauchen für gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer. Naturnahe und kulturell vielfältige (Stadt)Räume – am besten direkt in der Nähe des Wohnorts – sind ideale Räume des Gestaltens, freien Spielens, der Erholung und bieten die Möglichkeit, sich zu verorten und selbstwirksam zu werden.

Naturräume sind dabei der ideale Nährboden für kindliche Erfahrungen, wie beispielsweise die Wahrnehmung von physikalischen Kräften auf den Körper beim Baumklettern, das Erleben der Entwicklung eines Schmetterlings oder das Erkennen der nachhaltigen Wirkung beim Pflanzen eines Baumes. Lassen wir unsere Kinder herumstrolchen, entdecken, bauen, erlernen und erforschen – ohne die Notwendigkeit, einen Lehrplan erfüllen zu müssen.

Denn Kinder sind dann aufnahmebereit, wenn sie von etwas berührt werden, wenn Fragen und Antworten ihren Alltag und ihre Neugierde betreffen, wenn es Platz und Zeit für Begeisterung gibt, wenn der Augenblick eine Bedeutsamkeit hat und tiefes Vertrauen mit der Natur spürbar ist. Natur bewertet nicht und gibt doch stets eine Antwort. Falle ich in einen Bach, werde ich nass, ganz echt und ganz unmittelbar. Es gibt keinen doppelten Boden und keine Aufschiebung der Konsequenzen. Natur lehrt, ohne belehrend zu sein.



2. Bildung für nachhaltige Entwicklung – zukunftsfähig Denken und Handeln

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bedeutet, unser Handeln so zu gestalten, dass sowohl wir selbst als auch zukünftige Generationen gut auf unserer Erde leben können. BNE vermittelt dabei die Kompetenzen, die nötig sind, um aktiv an der nachhaltigen Entwicklung unserer Welt mitzuwirken.

Grundlage dafür bilden der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) sowie das Modell der Gestaltungskompetenz nach Haan et al. (2008).

Bildung für nachhaltige Entwicklung wird für Kinder besonders greifbar, wenn sie lebensnah und praktisch ist. Um in der Kindergruppe den Umgang mit Lebensmitteln und nachhaltigem Konsum zu erleben, ernteten „Getreidedetektive" Getreide auf einem Bauernhof. Sie mahlten es, backten Stockbrot und erfuhren dabei, wie Ernährung nicht nur unseren Körper und unsere Stimmung beeinflusst, sondern auch politische, soziale und ökologische Zusammenhänge auf unserem Planeten.

Andere Gruppen organisierten Bücher- und Kleidertauschbörsen, oder nahmen an den Weltbewusst–Stadtführungen der BUNDjugend teil. So setzten sie sich mit Konsum, Umweltzerstörung sowie politischen und gesellschaftlichen Strukturen und Ungleichheiten auseinander.



3. Demokratiebildung – Zukunft gemeinsam gestalten

Kinder haben das Recht und die Fähigkeit, sich mit ihrer Meinung einzubringen! Das gilt sowohl innerhalb des Zusammenlebens in der Kindergruppe als auch in unserer Gesellschaft. Denn wer die Möglichkeit hat sich zu beteiligen, kann sich für Demokratie begeistern und fühlt sich gehört und gesehen.

Alle Kinder sollen mitgestalten und teilhaben können – auch politisch. Deshalb wollen wir Barrieren abbauen, damit wir uns gemeinsam für globale Gerechtigkeit, Klima, Umwelt- und Naturschutz einsetzen können. Dabei unterstützen wir Kinder, ihre Bedürfnisse sichtbar zu machen – in der Gesellschaft und in der Politik.

Die unterschiedlichen Lebensrealitäten der Kinder werden sensibel berücksichtigt. Kritisches Denken zu Themen wie Rassismus und sozialer Ungleichheit wird altersgerecht gefördert und mit Handlungsmöglichkeiten verbunden. Demokratiebildung ist dabei fester Bestandteil des Gruppenalltags. Demokratisches Miteinander wird erlebbar, wenn Kinder mit unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnissen zusammenkommen, gemeinsam Themen auswählen, ihre Meinung äußern, Regeln mit aushandeln und Entscheidungen treffen können.

Wie dies in der Praxis aussehen kann, zeigen vielfältige Projekte: Eine Kindergruppe traf sich regelmäßig an einem Gewässer. Gemeinsam überlegten sie, welche Maßnahmen die Gemeinde für den Gewässerschutz ergreifen könnte und nahmen mit ihrer Aktion am BUNDjugend Naturtagebuch-Wettbewerb teil. Ein ‚Müllmonster' aus gesammeltem Müll lud in einer Ausstellung dazu ein, über nachhaltige Lebensweisen und globale politische Zusammenhänge nachzudenken. Die Kinder werden dabei begleitet, ihre Interessen zu erkennen, zu reflektieren und eigene Ideen umzusetzen.

Wertschätzung – wir wollen verbinden statt ausgrenzen

Wir fördern eine Vielfalt an Lebenswelten und Bedürfnissen und schaffen damit ein Umfeld, in dem Respekt und Beteiligung gelebt werden. Wertschätzung ist dabei ein Schlüssel zu einem nachhaltigen und achtungsvollen Miteinander. Wertschätzung drückt sich durch Wohlwollen, Empathie und Interesse aus – und zwar gegenüber sich selbst, den Mitlebewesen und Gegenständen.

Wir sind überzeugt, dass Respekt, die Achtung von persönlichen Grenzen, Partizipation, Vielfalt und ein kritisches Hinterfragen von Macht insgesamt dazu beitragen, die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen – dafür machen wir uns stark.

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Schutz- und Fürsorgekonzepts, unsere Sensibilisierungsarbeit und Weiterbildungsangebote zur Prävention und zum Umgang mit sexualisierter Gewalt, Diskriminierung, Machtmissbrauch und globaler Gerechtigkeit wollen wir die Menschen in unserem Verband bestmöglich schützen.

„Wertschätzung zeigt sich darin, dass wir Kinder nicht belehren, sondern gemeinsam mit ihnen lernen – auch von der Natur."

Rachel U., Kindergruppenleitung

Gruppenleitung – gemeinsam mit Kindern staunen und entdecken

Eine Kindergruppe zu leiten bedeutet Kindern – und auch sich selbst – Erlebnisse zu ermöglichen, die elementar, längst jedoch nicht mehr selbstverständlich sind. Gemeinsam mit Kindern die Vielfalt der Natur zu entdecken und sich auf deren Erlebniswelt und Sichtweise einzulassen, bringt neue Perspektiven, fördert Kreativität und lässt Raum und Zeit zum Staunen.

Lassen wir uns berühren und inspirieren von der Blickweise der Kinder. Genießen wir es, gemeinsam mit den Kindern barfuß die Erde zu spüren, Stockbrot am Lagerfeuer zu backen und diesen einzigartigen Duft aufzunehmen, Tier- oder Pflanzenarten zu entdecken, Gespräche über die Vielfältigkeit aller Lebewesen zu führen, den Geschmack von Sauerklee zu schmecken oder einfach nur zu verweilen und der Umgebung zuzuhören.

Diese Momente, wenn unsere Sinne wie Fühler einer Schnecke ausgestreckt sind, sind sowohl für Kinder als auch für Erwachsene erfüllend, tief in uns angelegt und wecken Erlebnisse aus der eigenen Kindheit.

Der Wunsch, diese und weitere Abenteuer gemeinsam mit Teamkolleg*innen und Kindern zu erleben, Kinder wertschätzend zu begleiten und sensibel mit kulturellen und sozialen Unterschieden umzugehen, ist eine wunderbare Grundlage, um bei uns aktiv zu werden.



Wo Kinder barfuß durch Wiesen laufen, wächst nicht nur das Gras, sondern auch ihr Vertrauen ins Leben.



„Wenn ich Freiraum gebe, begleite statt leite, den Anspruch an Perfektion herausnehme, aber auch meine Grenzen und die Grenzen der Gruppe erkenne, entspannt sich vieles und wir alle können ‚wachsen'."

Annika, Gruppenleitung für Teilnehmende zwischen 11 und 14 Jahren

Aus Gruppenmitgliedern können selbst Teamende werden. Wir bieten passende Aus- und Fortbildungen an.

Die Gruppenleitungen unterstützen diesen Prozess, indem sie Verantwortung übertragen ohne zu überfordern, Übungsfelder zum Anleiten schaffen und Mut sowie Begeisterung für das Engagement wecken.

Mach mit – gemeinsam macht es mehr Spaß

Mach mit und werde Teil unseres unabhängigen Natur- und Umweltschutzverbandes. Wir bieten ein starkes Netzwerk und vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Dabei fördern wir soziale und kulturelle Vielfalt und setzen uns dafür ein, Barrieren im Engagement abzubauen.

WERDE TEIL EINER ELTERN-KIND-, KINDER- ODER JUGENDGRUPPE

Du bist gerne in der Natur und willst sie mit allen Sinnen entdecken, dich für Natur- und Umweltschutz stark machen, Freundschaften schließen und Abenteuer erleben, dann mach mit bei einer BUNDjugend- oder BUND-Eltern-Kind-, Kinder- und Jugendgruppe!

Über deinen Landesverband erfährst du, welche Gruppen in deiner Nähe aktiv sind. Dort findest du Informationen dazu, wann und wo sie sich treffen, was sie unternehmen und wer die Gruppe leitet.





Einfach mitmachen – viel bewirken!

Unsere über 1000 Kinder-, Jugend- und Aktionsgruppen bundesweit sind in den Landesverbänden der BUNDjugend und des BUND organisiert.

Kontakt Landesverbände

BUNDjugend Bayern
www.bundjugend-bayern.de

Landesverbände der BUNDjugend
www.bundjugend.de/ueber-uns

Landesverbände des BUND
www.bund.net/landesverbaende

Kontakt Bundesebene

Bundesverband des BUND
www.bund.net

Bundesverband der BUNDjugend
www.bundjugend.de

WIR FREUEN UNS ÜBER ALLE, DIE MITMACHEN ODER UNSERE ARBEIT MIT EINER MITGLIEDSCHAFT UNTERSTÜTZEN. Gerne auch mit einer Familienmitgliedschaft: www.bund.net/jetzt



„Verbundenheit mit anderen Menschen und der Natur macht uns menschlich. Kinder brauchen Räume, in denen diese Verbundenheit wachsen kann – im Spiel, im Entdecken und im gemeinsamen Tun.“

Annika, Gruppenleitung für Teilnehmende zwischen 11 und 14 Jahren

BUNDjugend

BUND